



Warum will Trump Gaza entvölkern? Eine Analyse von Kla.TV



US-Präsident Trump hatte Anfang Februar 2024 bei einem Treffen mit seinem israelischen Kollegen Netanjahu gesagt, die USA wollten den Gazastreifen langfristig in Besitz nehmen. Alle dort lebenden Palästinenser sollten in muslimisch geprägte Nachbarländer umgesiedelt werden. Dieser Vorstoß wäre ein erster Schritt, um einen möglichen Flächenbrand im Nahen Osten auszulösen. Könnte dies im Interesse des neuen Kabinetts II der Trump-Administration sein? In der nachfolgend nochmals ausgestrahlten Kla.TV-Sendung „Welchen Fahrplan lassen Trumps Wahl und Kabinett II zu?“ werden dazu aufschlussreiche Hintergründe aufgezeigt.

Am 4. Februar 2025 ging es wie ein Lauffeuer um die Welt: US-Präsident Trump hatte bei einem Treffen mit seinem israelischen Kollegen Netanjahu gesagt, die USA wollten den Gazastreifen langfristig in Besitz nehmen. Alle dort lebenden Palästinenser sollten in muslimisch geprägte Nachbarländer umgesiedelt werden. Zwar dementierte die Sprecherin des US-Präsidentenamts am nächsten Tag, es ginge nur um eine zeitweise Umsiedelung und die Kostenübernahme sei nicht geklärt. Doch dieser Vorstoß wäre ein erster Schritt, um einen möglichen Flächenbrand im Nahen Osten auszulösen. Könnte dies im Interesse des neuen Kabinetts II der Trump-Administration sein? In der nachfolgend nochmals ausgestrahlten Kla.TV-Sendung „Welchen Fahrplan lassen Trumps Wahl und Kabinett II zu?“ werden dazu aufschlussreiche Hintergründe aufgezeigt.

Quellen:

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2025-02/usa-donald-trump-gaza-wiederaufbau-keine-finanzierung-riviera-des-nahen-ostens>
<https://www.zeit.de/politik/2025-02/donald-trump-gazastreifen-usa-nachrichtenpodcast>

Zur Amtseinführung am 20.1.2025: Welchen Fahrplan lassen Trumps Wahl und Kabinett II zu?

In dieser Sendung erfahren Sie Neues über mögliche Ziele und Ambitionen von Trump und seinem Kabinett. Die Zusammensetzung von Trumps Regierungsmannschaft und Stellungnahmen wichtiger Persönlichkeiten zeigen einen außenpolitischen Fahrplan für die kommenden vier Jahre auf: Trump scheint ein Wegbereiter zu sein, um Kriegsschauplätze in den Nahen Osten zu verlagern, um die Voraussetzung zu schaffen, den Dritten Tempel auf dem Tempelberg in Jerusalem zu bauen – was zum vorausgesagten blutigen 3. Weltkrieg führen muss – und, um schlussendlich eine zentrale Weltregierung mit okkult praktizierter Einheitsreligion in Jerusalem zu installieren. Mehr dazu – inklusive Ausweg – sehen Sie in dieser Sendung.

Wichtiger Hinweis: Kla.TV weist ausdrücklich darauf hin, dass mit der Erwähnung der in dieser Sendung genannten Personen, Hintergründe und Verflechtungen nicht angestrebt

wird, den Zuschauer zu einem antisemitischen Urteil zu verleiten. Selbst wenn die in dieser Sendung genannten Personen und Interessengruppen unter der Flagge der israelischen Regierung agieren und sich als Juden ausgeben, sollte jeder Zuschauer im Bewusstsein behalten, dass Gewalt, egal von welcher Seite sie verübt wird, ganz grundsätzlich nicht zu rassistischen Urteilen verleiten darf. Denn oft lässt sich nach einer genaueren Untersuchung folgendes feststellen: Personen, die durch investigativen Journalismus ins Blickfeld der Öffentlichkeit geraten, lenken von ihren Gewalttaten ab, indem sie dann ihre Religionsgruppe oder Nation als Sündenbock oder Schutzschild ins Feld führen. So wird bewusst Hass und Folgegewalt unrechtmäßig auf die Religionsgemeinschaft oder Nation gelenkt. Dass man es in vielen Fällen gar nicht mit echten Juden bzw. echten Anhängern sonstiger Religionen zu tun hat, sondern mit einer luciferischen Ideologie, wird ausführlich in den Sendungen „Wider Rassismus und Verschwörung“ [www.kla.tv/23509] und „Das Geheimnis der Obelisken“ [www.kla.tv/14340] dargelegt. Diese Dokumentation belegt ebenfalls genau diesen Zusammenhang.

Teaser

Der US-amerikanische Wissenschaftler und Unternehmer Dr. Eli David am 13. November 2024: „Trumps Kabinett ist jetzt offiziell pro-israelischer als das israelische Kabinett.“

Die Organisation Hamikdash Betzion (Der Tempel in Zion) glaubt, dass die Erklärung von Trump am 6. Dezember vergangenen Jahres (6. Dezember 2017) – in der Jerusalem als die Hauptstadt Israels anerkannt wird – den US-Präsidenten in eine ähnliche Rolle, wie die des damaligen Königs Kyros gebracht hat.

„Präsident Trumps rechtes Ohr wurde in einer symbolischen Geste nach Exodus 21, 6 gestreift und verletzt, wie es in der Tora heißt, dass ein Diener, der bei seinem Herrn bleiben will, sein rechtes Ohr durchbohren lassen muss. Trump wurde als Gottes Diener und Gesalbter bezeichnet, genau wie Kyros der Große vor fast 2.400 Jahren.“

Gemäß dem Nachrichtenportal „Israel365News“ hat Donald Trump, als nicht jüdischer Führer der USA, eine prophezeite Rolle beim Bau des Tempels zu spielen.

Am 20. Januar 2025 wird Donald Trump als 47. Präsident der Vereinigten Staaten vereidigt. Die Person Donald Trump scheidet die Gemüter wie kaum eine andere. Für die Einen ist er der lang ersehnte „Retter“, der „den Sumpf trockenlegt“ und „den Tiefen Staat zerstört“. Für andere ist er ein unberechenbarer „Demokratie-Zerstörer“ und „Hass-Verbreiter“.

In der Dokumentation „AKTE TRUMP – Retter oder Teil des Deep-States?“ [www.kla.tv/30489] von Oktober 2024 werden Trumps Verbindungen zum Tiefen Staat und zur luciferischen Hochgrad-Freimaurerei aufgezeigt.

In dieser Sendung soll nun ein Blick in die Zukunft geworfen werden. Aufschluss darüber geben zum einen Stellungnahmen zur Wahl Trumps und zum anderen die Zusammenstellung seiner Regierungsmannschaft für seine zweite Amtszeit. Diese besteht einerseits aus dem sogenannten Kabinett der Vereinigten Staaten – welches sich aus Präsident, Vizepräsident und 14 Ministern zusammensetzt – und anderseits aus weiteren Personen, die für Schlüsselpositionen vorgesehen sind. Lässt sich aus der

Zusammensetzung von Trumps Regierungsmannschaft ein möglicher außenpolitischer Fahrplan für die kommenden vier Jahr ableiten? Gibt es einen großen gemeinsamen Nenner, der die von Trump eingesetzten Personen verbindet? Und welche Schlüsse lässt solch ein gemeinsamer Nenner zu?

Kla.TV hat die von Trump eingesetzten Personen untersucht und dabei einen gemeinsamen großen Nenner entdeckt. Und zwar geht es um den Israel-Gaza-Krieg, ein bewaffneter Konflikt zwischen Israel und der Hamas seit dem 7. Oktober 2023. Bei der Hamas handelt es sich um eine „Islamische Widerstandsbewegung“, welche die Regierung im Gazastreifen stellt und international von 41 Staaten als Terroristische Vereinigung eingestuft wurde. Die internationalen Reaktionen zum Israel-Gaza-Krieg fallen unterschiedlich aus. Die einen pochen seit dem Terrorangriff der Hamas vom 7. Oktober 2023 – mit 1.139 toten Israelis und der Verschleppung von 239 Geiseln – auf das Selbstverteidigungsrecht Israels. Andere stellen angesichts der über 45.000 (Stand Januar 2025) toten Palästinensern die Frage nach der Verhältnismäßigkeit der israelischen Angriffe. – Dies nach Angaben des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte; eine knappe Mehrheit davon seien Frauen und Kinder.

Der irisch-kanadische Völkerrechtler William Schabas sagte im Januar 2024, „für ihn werde immer klarer, dass Israel nicht das Ziel habe, die Hamas zu besiegen, sondern vielmehr, die Bevölkerung des Gazastreifens zu entwurzeln oder auszulöschen“.

Der Dokumentarfilm von David Sorensen [www.kla.tv/27342] zeigt schwerwiegende Ungereimtheiten des vermeintlichen Überraschungsangriffs der Hamas vom 7. Oktober 2023 auf, dass er von „einer geplanten Operation an allen Fronten“ spricht. Sorensen wörtlich: „Ich habe das Gefühl, dass die Menschen in Israel und Palästina wieder einmal an die höheren Mächte verkauft worden sind.“ Sorensen zeigt auch auf, dass die Hamas gegründet wurde, um Israel einen Vorwand für die vollständige Übernahme der Kontrolle über den ganzen Gazastreifen zu geben.

Im März 2019 hatte Netanjahu auf einer Sitzung seiner Mitte-Rechts-Partei Likud zu seinen Likud-Kollegen gesagt: „Wer die Gründung eines palästinensischen Staates vereiteln will, muss die Hamas unterstützen und Geld an die Hamas überweisen. (...) Das ist Teil unserer Strategie, die Palästinenser im Westjordanland zu isolieren.“

Aber nun zurück zu den von Trump eingesetzten Personen für seine Regierungsmannschaft und zu dem einen großen gemeinsamen Nenner. Sie alle sind in dem Sinne „pro-Israel“, indem sie z.B. den – Anfang Dezember 2024 – veröffentlichten Bericht von Amnesty International mit dem Urteil „Israel begehe Völkermord“ in den Wind schlagen. Sie nehmen das unverhältnismäßige Vorgehen der israelischen Regierung in Schutz und sprechen sich gegen einen Waffenstillstand aus.

Laut einem Artikel der US-Non-Profit-Organisation „The Palestine Chronicle“, vom 13. November 2024, sei „jeder Einzelne (von Trumps Kabinett) entweder ein christlicher Zionist oder ein jüdischer Zionist, und alle sind sie Hardliner in ihrer Haltung zu diesem Thema.“

Der Begriff „Zionist“ bezieht sich dabei in erster Linie auf Personen, welche die Existenz eines jüdischen Staates im Nahen Osten befürworten oder aktiv unterstützen. Das Wort leitet sich ab von Zion, dem Namen des Tempelberges in Jerusalem. Viele Zionisten verfolgen nach der Staatsgründung 1948 das Ziel, ein biblisches Großisrael wiederherzustellen. Dazu

soll auch der Tempel auf dem Tempelberg wieder aufgebaut werden.

Israels Regierungschef Benjamin Netanjahu zeigte vor der UN-Vollversammlung im September 2024 eine Israel-Karte, die auch die palästinensischen Gebiete einschließt.

Die jüdisch-amerikanische Tageszeitung „Forward“ am 13. November 2024:
„Trumps erste Kandidaten sind eingefleischte Israel-Befürworter und verhönen die pro-palästinensischen Protestwähler“

Die israelische Tageszeitung „Haaretz“ am 13. November 2024:
„Nur Netanjahu hätte ein komfortableres außenpolitisches Team für Trump wählen können. Die bisherigen Ernennungen Trumps – von Mike Huckabee bis Pete Hegseth – machen deutlich, welche Priorität der Nahe Osten für ihn haben wird. Israel-Befürworter freuen sich ...“

Das unabhängige Nachrichtenportal „InformationLiberation“ am 12. November 2024:
(Der US-amerikanische Chefredakteur) „Ben Shapiro feiert Trump für die Zusammenstellung eines Kabinetts, das Israel den Vorrang gibt.“

Der US-amerikanische Wissenschaftler und Unternehmer Dr. Eli David am 13. November 2024: „Trumps Kabinett ist jetzt offiziell pro-israelischer als das israelische Kabinett.“

Nicht nur in Trumps Regierungsmannschaft, sondern auch im US-Kongress ist der große gemeinsame Nenner einer kritiklosen Israel-Unterstützung offensichtlich:

Die israelische Tageszeitung „The Jerusalem Post“ am 7. November 2024:
Von (der pro-israelischen Lobby in den USA) AIPAC unterstützte Kandidaten gewinnen bei den US-Wahlen und stärken die pro-israelische Präsenz im Kongress.
Das pro-israelische politische Aktionskomitee AIPAC hat bei den jüngsten US-Wahlen bisher 318 zionistischen Kandidaten zum Sieg verholfen.

Bevor nun einige der von Trump eingesetzten Regierungsmitglieder unter die Lupe genommen werden, befassen wir uns zuerst mit der Person Trump. Gibt es aktuelle Äußerungen von Persönlichkeiten, die darauf hinweisen, was für eine Rolle er in den nächsten vier Jahren seiner Amtszeit im Nahen Osten spielen könnte?
Möglicher Fahrplan für die 2. Amtszeit von Donald Trump und seine denkbare Rolle darin:

Donald Trump erhielt für seinen Wahlkampf 100 Millionen Dollar von der israelisch-US-amerikanischen Ärztin und bekennenden Zionistin Miriam Adelson. Das Schweizer Nachrichtenportal „watson“ schrieb, Adelson sei eine Hardcore-Israel-Lobbyistin und eine vehementen Gegnerin einer Zwei-Staaten-Lösung.

Die israelische Internet-Zeitung „The Times of Israel“ listete am 27. Oktober 2020 100 Punkte auf, wie Präsident Trump während seiner ersten Amtszeit Israel unterstützte.
Hier nur die ersten zehn Punkte:

1. Präsident Trump erkannte Jerusalem als Hauptstadt Israels an
2. Präsident Trump verlegte die amerikanische Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem
3. Präsident Trump schloss das Jerusalemer Konsulat und machte es zu einer

Botschaftsstelle

4. Präsident Trump hat Israel nie öffentlich kritisiert
5. Präsident Trump zog Amerika aus dem Iran-Deal zurück
6. Präsident Trump erhöhte die Militärhilfe für Israel um 400 Millionen Dollar
7. Präsident Trump verhängte Sanktionen gegen den Iran, sobald er aus dem Abkommen ausgetragen wurde
8. Präsident Trump erkannte die Souveränität Israels auf den Golanhöhen an
9. Präsident Trump bezeichnete IRGC (iranische Spezialeinheiten) als ausländische Terrorgruppe
10. Präsident Trump verbannte den Mitbegründer der politischen Kampagne BDS Omar Barghouti aus Amerika (BDS-Boycott, Divestment and Sanctions – will den Staat Israel boykottieren, um das Ende der „Okkupation allen arabischen Landes“ zu fordern).

Punkt 1 ist von weitreichender Bedeutung: Am 6. Dezember 2017 sprach US-Präsident Donald Trump die offizielle Anerkennung Jerusalems als Hauptstadt Israels durch die USA aus.

„Dies ist ein historischer Akt, für den das jüdische Volk dankbar ist“, sagte Professor Hillel Weiss dem israelischen Nachrichtenportal „Arutz Sheva“. Weiss ist Vorsitzender der israelischen Tempel-Organisation Hamikdash Betzion (Der Tempel in Zion).

Weiss warnte jedoch, dass Trump jetzt nicht aufhören dürfe, wenn seiner Regierung Gottes voller Segen verliehen werde. „Die Trump-Erklärung muss mit einer Erklärung der Rolle der Juden bei der Errichtung des Tempels an seiner Stelle fortfahren. Nur dann werden Trumps internationalen Ambitionen im Nahen Osten wahr werden.“

Professor Hillel Weiss spricht die Errichtung des sogenannten „Dritten Tempels“ auf dem Tempelberg in Jerusalem an. In der Erwartung auf den kommenden Messias (hebräisch *n'vn Mashiach*) ist u.a. eine Bedingung in der jüdischen Religion, dass der „jüdische Tempel in Jerusalem“ („Dritter Tempel“) wieder aufgebaut worden ist (Mi. 4,1 EU). Dafür müssten die islamischen Stätten, die Al-Aksa-Moschee und der Felsendom, weichen – versetzt oder gänzlich zerstört.

Eine der zahlreichen israelischen Gruppen, die sich auf den Bau des Dritten Tempels vorbereiten, hat eine halbe Schekel Münze mit den Bildern des persischen Königs Kyros (um 590/580 v. Chr. – 530 v. Chr.) und des amerikanischen Präsidenten Donald Trump herausgegeben.

Kyros gestattete den Juden nach ihrer Gefangenschaft in Babylon, im Jahr 539 v. Chr., in das Land Israel zurückzukehren und ermöglichte ihnen dadurch den Bau des zweiten Tempels.

Die Organisation Hamikdash Betzion (Der Tempel in Zion) glaubt, dass die Erklärung von Trump am 6. Dezember vergangenen Jahres (6. Dezember 2017) – in der Jerusalem als die Hauptstadt Israels anerkannt wird – den US-Präsidenten in eine ähnliche Rolle, wie die des damaligen Königs Kyros gebracht hat.

So ist denn auch auf der neuen Münze unter den Köpfen von Kyros und Trump eingraviert: „Und Er (Gott) beauftragte mich, Ihm ein Haus in Jerusalem zu bauen.“

Eine detailliertere Ausführung, wie unter Trumps 2. Amtszeit der Dritte Tempel in Jerusalem

errichtet werden soll, gibt Rabbi Isser Zalman Weisberg in einer Videobotschaft. Diese erschien am 24. Juli 2024 – kurz nach dem vermeintlichen Attentat auf Donald Trump – auf dem X-Kanal von Adam Green.

Donald Trump, so Rabbi Weisberg, sei der zweite nicht jüdische Messias (nach Kyros): „Aber wie der erste nicht jüdische Messias, Kyros – der auserwählt wurde, den Juden zu helfen, sich nach ihrem 70-jährigen Exil in Babylon wieder im Land Israel niederzulassen – wurde auch der aktuelle nicht jüdische Messias auserwählt, dem jüdischen Volk und dem jüdischen Messias zu dienen.“

Rabbi Weisberg gab dem Schuss, der Trump am rechten Ohr getroffen haben soll, eine rituelle Bedeutung, die erfüllt worden ist. Im Alten Testament symbolisiert ein durch das Ohr eines Dieners gebohrter Pfriem, für ewig Gottes Knecht zu sein (2. Mose 21, 6).

„Präsident Trumps rechtes Ohr wurde in einer symbolischen Geste nach Exodus 21,6 gestreift und verletzt, wie es in der Tora heißt, dass ein Diener, der bei seinem Herrn bleiben will, sein rechtes Ohr durchbohren lassen muss. Trump wurde als Gottes Diener und Gesalbter bezeichnet, genau wie Kyros der Große vor fast 2.400 Jahren.“

Rabbi Weisberg sagte weiter, dass die sogenannte „Erlösung“ mit Sicherheit während der zweiten Amtszeit von Donald Trump stattfinden wird. Der Rabbi meint damit eine zukünftige endgültige „Erlösung“, eine erwartete Zeitperiode des Weltfriedens, Wohlstands und der Weisheit. Diese messianische Zeitperiode wird nach jüdischer Tradition von einem jüdischen „Erlöser“ eingeleitet, der allgemein als Mashiach oder Messias bezeichnet wird. Dieser wird den heiligen Tempel in Jerusalem wieder aufbauen, das jüdische Volk in Israel versammeln und die Nationen der Welt anführen. Allgemein wird vom Mashiach erwartet, dass er Mensch sein wird.

Rabbi Isser Zalman Weisberg sagte dazu wörtlich: „Wir haben in mehreren Videos klargestellt, dass die absolute Frist für die Erlösung bis zum Ende des jüdischen Jahres 5.787 läuft, was dem 2. Oktober 2027 entspricht – also in 1.167 Tagen von heute an. Die Erlösung wird also mit Sicherheit während der Amtszeit von Donald Trump stattfinden. Und ich habe guten Grund zu glauben, dass Donald Trump dazu auserwählt wurde, die Sünden Esaus zu erlösen, indem er seine Hilfe beim Wiederaufbau des heiligen Tempels auf dem Tempelberg anbietet und das jüdische Königreich über die gesamte Menschheit in Jerusalem errichtet.“

Rabbi Yosef Berger enthüllte gegenüber „Breaking Israel News“ eine 600 Jahre alte jüdische Quelle, die besagt, dass der Dritte Tempel von den Nachkommen Edoms errichtet werden wird. Dies als „Wiedergutmachung“ für die Zerstörung des zweiten Tempels. Weitere Hinweise aus esoterischen Quellen deuten darauf hin, dass US-Präsident Donald Trump diesen Prozess bereits eingeleitet hat.

In der rabbinischen Literatur bezieht sich Esau bzw. Edom auf Rom. Edom bestand größtenteils aus den Nachkommen Esaus. Edom steht gemäß rabbinischer Auslegung auch für das Christentum.

Rabbi Hillel Weiss, der Sprecher des Sanhedrins, stellte nach Trumps Wahl fest, dass seine Rolle beim Aufbau des Dritten Tempels unerlässlich sei. Der Sanhedrin oder „Hohe Rat“ war

eine religiöse und/oder politische Instanz. Im Jahr 2005 wurde sie im Zuge des geplanten Aufbaus des Dritten Tempels wieder eingeführt. Rabbi Weiss wörtlich: „Die Juden werden den eigentlichen Bau des Dritten Tempels durchführen, aber damit der Dritte Tempel ein Haus des Gebets für alle Nationen sein kann, müssen die Nationen an seiner Entstehung beteiligt sein.“

Das in Jerusalem ansässige Tempel-Institut plant seit geraumer Zeit eine Wiedererrichtung des jüdischen Tempels – und zwar an seinem ursprünglichen Platz. Dafür müssten die islamischen Stätten, die Al-Aksa-Moschee und der Felsendom, weichen. Das Tempel-Institut befasst sich mit der aktiven Vorbereitung auf diesen Tempel-Neubau.

Damit der Dritte Tempel Realität werden kann, scheut das Tempel-Institut keine Kosten. Die 1987 von Rabbi Yisrael Ariel gegründete Einrichtung hat unter anderem einen originalgetreuen goldenen Räucheraltar und einen siebenarmigen Leuchter aus 24-karätigem Gold hergestellt. Zu sehen sind die für den Tempeldienst nötigen Utensilien im hauseigenen Museum in der Jerusalemer Altstadt. Auch die Baupläne für den Bau des Dritten Tempels in Jerusalem sind komplett vorhanden. Chaim Richman vom Tempel-Institut sagt, dass das Gebäude in weniger als einem Jahr gebaut werden könnte. Darüber hinaus versteht sich das Tempel-Institut als Ausbildungszentrum. Priesternachkommen sollen in den rituellen Abläufen für den Dienst im Tempel geschult werden.

Der Fahrplan im Lichte endzeitlicher „Prophezeiungen“ religiöser Sekten

Gemäß dem Nachrichtenportal „Israel365News“ hat Donald Trump, als nicht jüdischer Führer der USA, eine prophezeite Rolle beim Bau des Tempels zu spielen. Laut dem deutschen Historiker und Publizisten Wolfgang Eggert gibt es Gruppen, die ganz bewusst auf Prophetien zugreifen und versuchen, diese in der Tat umzusetzen. Es sind messianisch getarnte Gruppen, die unter dem Deckmantel des Christentums – und genauso des Judentums – zu finden sind. Messianische Gruppen sind stark auf einen zukünftigen Erlöser – oft Messias oder Mashiach genannt – fokussiert.

Im Folgenden soll nun ein grober Fahrplan aufgestellt werden, der zum „Kommen des Mashiach“ führen soll.

Armageddon

[(Erklärung = laut Bibel endzeitliche Entscheidungsschlacht; auch: sehr große, alles zerstörende Katastrophe)]

Laut dem deutschen Historiker Wolfgang Eggert sowie jüdischen und christlichen messianischen Gruppen, sei eine notwendige Voraussetzung, dass sich zuvor das Armageddon als riesiges Blutbad ereignet hat. Dies durch große Trübsal, moralischen Verfall, Invasionen und Verwirrung und – vor allem – gewaltige Kriege. Anhänger einer solchen Ideologie sind daher folgerichtig nicht an Deeskalation und Frieden für beide Völker interessiert, da dies – ihrem Weltbild zufolge – das Kommen des Messias nur herauszögern würde.

Es gibt eine Aufnahme des jungen Netanjahu mit dem ehemaligen Chabad Lubawitsch-Oberhaupt Rebbe Menachem Mendel Schneerson. Schneerson fordert von Netanjahu, das

Kommen des Messias herbeizuführen. Könnte es daher sein, dass Netanjahu dem Kommen des Messias dadurch nachhelfen soll, indem er den Nahostkrieg so lange eskalieren lässt, bis daraus ein Flächenbrand wird, der sich über die ganze Welt ausbreitet? Denn gemäß einer Prophezeiung Schneersons aus den 90er Jahren wird Netanjahu der Premierminister sein, der das Zepter an den Messias überreichen wird.

Viele jüdische Chabad Lubawitsch-Rabbiner behaupten, Netanjahu sei der Messias ben Joseph, der die Schlüssel an den Messias ben David abgeben soll, wenn Netanjahus Regierungszeit zusammenbricht!

Mashiach ben Joseph soll das Kommen des letzten Erlösers – Messias ben David – vorbereiten. Er wird Krieg gegen die Mächte des Bösen führen, die Israel unterdrücken.

Bereits 1871 skizzierte der US-Kriegsgeneral und Satanist Albert Pike in einem Brief an den Illuminati-Anführer Mazzini drei kommende Weltkriege. Nach dem 1. und 2. Weltkrieg kommt er auch auf das Armageddon zu sprechen: „Und dann einen Dritten Weltkrieg. Der soll im mittleren Osten entstehen, und es soll ein Krieg zwischen dem Judentum und dem Islam sein, der sich in der ganzen Welt verbreitet. Dieser Krieg zwischen Moslems und dem Judentum soll endgültig dieses Armageddon herbeiführen.“

Verschiedene geopolitische Experten unterstützen diese These:

Der US-amerikanische Ökonom und Publizist Paul Craig Roberts schrieb in einem Artikel vom 23. Dezember 2024: „Meine Befürchtung ist, dass Trump, der eine Regierung von Zionisten zusammengestellt hat, nichts anderes erreichen wird, als einen Krieg gegen den Iran im Interesse Israels zu führen.“

In einem Artikel vom 19. Dezember 2024 legte die unabhängige, auf US-Politik spezialisierte Journalistin, Caitlin Johnstone dar, wie Trump und Israel es kaum erwarten können, den Iran zu bombardieren: „Israelische Medien berichten, dass Israelische Verteidigungsstreitkräfte (IDF) Luftangriffe auf den Iran nun als viel leichter durchführbar ansehen, da sich ihre Piloten auf dem Weg dorthin nicht mehr um die syrische Luftabwehr kümmern müssen. Das Wall Street Journal berichtet, dass das Trump-Team seine Optionen für Luftangriffe auf den Iran abwägt, um ihn daran zu hindern, eine vermeintliche Atomwaffe zu erhalten.“

Ein Artikel der Washington Post vom 17. Dezember 2024 titelt „Syriens Zusammenbruch und israelische Angriffe lassen den Iran ungeschützt“. Der israelische Premierminister Benjamin Netanjahu habe den Wunsch geäußert, aus den Erfolgen gegen die Hamas und die Hisbollah Kapital zu schlagen und Teheran unter einer neuen US-Regierung aggressiver anzugreifen. In dem Artikel heißt es, Trump habe sich offen für einen Krieg mit dem Iran gezeigt und gesagt, dass „alles möglich sei“.

Auch der deutsche Finanzexperte Ernst Wolff prognostiziert einen Kriegsschauplatz im Nahen und Fernen Osten: „Ich prognostiziere, dass Trump den Ukraine-Krieg tatsächlich beenden wird und da die Aufbauphase einleiten wird und damit also BlackRock praktisch „carte blanche“ geben wird. Ich glaube aber, dass er dafür sorgen wird, dass der Krieg in Georgien und im Balkan weiter vorangetrieben wird. Und ich glaube vor allem, dass er den Krieg gegen den Iran ganz stark forcieren und dass er auch die Auseinandersetzung mit China weiter suchen wird.“

Angesichts des nun aufgezeigten Fahrplans – eines im Nahen Osten entfachten Armageddons und der Errichtung des Dritten Tempels – machen die Nominierungen Trumps für seine Regierungsämter durchaus Sinn. Auch der Hinterste und Letzte seiner Nominierungen scheint diesen Fahrplan bedingungslos und kritiklos zu unterstützen. Im Folgenden nur einige Beispiele:

Minister in Trumps Kabinett II

Vizepräsident JD Vance

Vance unterstützt Israel im Gazastreifen voll und ganz, fordert aber Vorsicht gegenüber dem Iran, eine Konzentration auf China und weniger Unterstützung für die Ukraine. In der Tat hat Vance jegliche Begrenzung der Hilfe für Israel abgelehnt und bestand darauf, Israels Krieg gegen Gaza zu unterstützen.

Außenminister Marco Rubio

Der designierte Außenminister Marco Rubio hat 1 Million Dollar von der Israel-Lobby erhalten.

Die Republican Jewish Coalition begrüßte Rubios wahrscheinliche Nominierung, als erstmals darüber berichtet wurde. „In diesen außerordentlich gefährlichen Zeiten ist Senator Rubio ein ausgesprochener Verteidiger Israels, der dem jüdischen Staat immer den Rücken freigehalten hat“, sagte die Gruppe in einer Erklärung.

Verteidigungsminister Pete Hegseth

Die Tattoos, die Hegseth am Körper trägt, sprechen Bände über sein Weltbild und seine Pläne. Auf seiner rechten Brust prangt ein großes Jerusalemkreuz, das Wappen des Königreichs Jerusalem, das 1099 von Kreuzfahrern errichtet worden war. Die mittelalterlichen Kreuzzüge richteten sich in erster Linie gegen die Muslime im „Heiligen Land“, und tatsächlich hat sich der Afghanistan-Veteran für eine noch stärkere Unterstützung Israels ausgesprochen.

Hegseth sprach auf der Arutz Sheva-Konferenz 2018 (des gleichnamigen israelischen Nachrichtenportals Arutz Sheva) in Jerusalem, wo er erklärte: „(Im Jahr) 2017 war die Ernennung Jerusalems zur Hauptstadt ein Wunder und es gibt keinen Grund, warum das Wunder der Wiedererrichtung des Tempels auf dem Tempelberg nicht möglich sein sollte.“

Der in den USA ansässige Geopolitik- und Sozialanalyst Mike Whitney fasste die Person Hegseth wie folgt zusammen: „Er ist ein Förderer des evangelikalen Zionismus. Hegseth hat behauptet, an der bizarren, Dritten Tempel-Prophezeiung festzuhalten, die die Zerstörung muslimischer heiliger Stätten in Jerusalem fordert. Hegseths Beispiele für wilde und schreckliche Drohungen gegenüber fremden Nationen sind zu zahlreich, um sie alle aufzuzählen. Ebenso wie etwa sein im Fernsehen ausgestrahlter Aufruf an die Vereinigten Staaten, iranische Kulturstätten zu bombardieren.“

Justizministerin Pam Bondi

In einem Interview auf Fox News am 14. Mai 2018 sagte Pam Bondi: „Und Israel ist einer unserer, wenn nicht sogar unser größter Verbündeter in der Welt. (...) Ich war als

Generalstaatsanwältin zweimal in Israel. Und Jerusalem ist die Hauptstadt Israels.“

Im Oktober 2023 sagte Pam Bondi zum Nachrichtensender Newsmax, dass Studenten, die die Hamas unterstützen, deportiert werden sollten, egal, ob sie mit einem Studentenvisum oder als amerikanische Staatsbürger hier seien.

Trump selbst äußerte ähnliche Ansichten während des Wahlkampfs 2024.

Innenminister Doug Burgum

Doug Burgum sagte in einer Erklärung nach seinem Israel-Besuch im September 2024: „In einer Zeit, in der der Iran an sieben Fronten im Krieg mit Israel ist, ... ist es jetzt an der Zeit, an der Seite Israels zu stehen. (...) Wir müssen die Politik der derzeitigen Regierung (Biden) der Beschwichtigung des Iran und des Drucks auf Israel stoppen und die Politik des maximalen Drucks auf den Iran mit maximaler Unterstützung für Israel wiederherstellen.“

Gesundheitsminister Robert F. Kennedy Jr.

Am 14. Juni 2024 bestätigte Kennedy Jr. seinen Widerstand gegen einen Waffenstillstand in Gaza. In einem Interview mit der Nachrichtenagentur Reuters vom 21. März 2024 bot Kennedy Israel uneingeschränkte Unterstützung an und nannte es eine „moralische Nation“, die zu Recht auf Hamas-Provokationen mit ihren Angriffen auf Gaza reagierte. Die Notwendigkeit eines sechswöchigen Waffenstillstands, der von Präsident Joe Biden unterstützt wurde, stellte er in Frage.

Auf einer Pressekonferenz vom 1. Juni 2023 antwortete Kennedy Jr. auf die Frage, warum er einen Tweet über den ehemaligen Pink Floyd-Musiker Roger Waters gelöscht habe: „Ich habe den Tweet verfasst, in dem ich Roger Waters für seinen Mut lobte, sich gegen die Covid-Mandate und den Krieg in der Ukraine zu stellen. Seine Haltung zu Israel war mir nicht bekannt. Und als ich das erfuhr, habe ich ihn sofort gelöscht.“

Ministerin für Innere Sicherheit Kristi Noem

Gouverneurin Kristi Noem hat im Juli 2023 eine Unterstützungserklärung für das israelische Volk und Premierminister Benjamin Netanyahu abgegeben: „In den kommenden Tagen müssen alle Amerikaner – und die ganze Welt – fest an unserer Entschlossenheit festhalten, das israelische Volk zu unterstützen. (...) Viel Glück für Sie, mein Freund Ministerpräsident Netanyahu, und für Ihr Volk. Sie werden gewinnen, und Sie haben unsere Unterstützung bei jedem Schritt des Weges.“

Weitere Schlüsselpositionen

Direktor der CIA John Ratcliffe

Ratcliffe sagte, „der Iran habe ‚Kriegshandlungen‘ gegen die USA begangen, indem er angeblich die E-Mails des Trump-Wahlkampfs hackte und angeblich ein Attentat auf Trump plante“. Er sagt, „die USA sollten gemeinsam mit Israel Angriffe auf den Iran durchführen“.

Leitung des Department of Government Efficiency (zu Deutsch: Abteilung für Regierungseffizienz) Elon Musk

Der Tech-Milliardär Elon Musk hat mehr als 250 Millionen Dollar zur Unterstützung des

Wahlkampfs von Donald Trump gespendet. Er nahm auch eine aktiver Rolle in der US-Politik ein, insbesondere wenn es um den Nahen Osten ging. Bei einer Wahlkampfveranstaltung für Donald Trump kritisierte er den Iran und sprach sich für eine starke Unterstützung für Israel aus.

Kurz nach dem Wahlsieg von Trump postete Musk über einem Foto mit Trump die Worte „Novus Ordo Seclorum“. – Als Anspielung auf die Aufschrift auf dem Dollar unter der Pyramide mit dem „Allsehenden Auge“ Luzifers – zu Deutsch „Eine Neue Weltordnung“.

US-Botschafter in Israel Mike Huckabee

Ein weiteres klares Zeichen in der Nahostpolitik setzt Donald Trump mit der Berufung von Mike Huckabee zum US-Botschafter in Israel. Huckabee ist seit vielen Jahren einer der prominentesten Stimmen der „christlichen Zionisten“. Auch nach seiner Nominierung beharrt der frühere Baptistenpfarrer und Gouverneur von Arkansas auf seiner Linie, nicht vom „Westjordanland“, sondern von „Judäa und Samaria“ zu sprechen. Auch für eine Okkupation der palästinensischen Autonomiegebiete hat Huckabee mehrfach Sympathien gezeigt.

Hinter Mike Huckabee stehen mächtige Lobby-Organisationen wie „Christians United for Israel“ (CUFI) mit Millionen von Mitgliedern. Die Unterstützung Israels dient der heilsgeschichtlichen Hoffnung auf die Wiederkehr Jesu, den dann auch die Juden als ihren Messias erkennen sollen.

Bis dahin aber werde Israel zum endzeitlichen Schlachtfeld Armageddon werden, verkündete erst im Oktober der Vorsitzende von CUFI, John Hagee, vor Tausenden seiner Anhänger.

Soweit nur einige wenige Beispiele. Dieser große gemeinsame Nenner der kritiklosen Unterstützung Israels, zieht sich durch die von Trump eingesetzten Personen in seiner Regierungsmannschaft. Trump und seinen Hintermännern steht also nichts im Weg, einen Dritten Weltkrieg im Nahen Osten zu entfachen, damit der Dritte Tempel auf dem Tempelberg errichtet werden kann. Dies alles mit dem ultimativen Ziel einer Eine-Welt-Regierung mit Hauptsitz in Jerusalem.

Die Errichtung einer Eine-Welt-Regierung mit Hauptsitz in Jerusalem

In seinem Dokumentarfilm „Enthüllung eines Mysteriums“ sagt David Sorensen, dass er mit mehreren Personen in Kontakt stehe, die aus den Finanzeliten und deren luziferianischen Ritualpraktiken ausgestiegen sind: „Und sie alle sagen das Gleiche. All diese Menschen bezeugen, dass ihr ultimatives Ziel die Errichtung einer Eine-Welt-Regierung ist. – Eine globale Regierung. Und sie wollen, dass der Hauptsitz in Jerusalem ist.“

Der Zionismus sei in der Tat die Philosophie oder die Bewegung von Menschen, die ein neues Israel als Zentrum einer einzigen Weltregierung errichten wollen, so Sorensen.

Ihr Plan ist es, einen Weltkrieg anzuzetteln, damit sie diesen als Vorwand für die Errichtung einer Eine-Welt-Regierung nutzen können, die dann angeblich Frieden bringen würde. Wir haben die Wahl, in diese Falle zu tappen oder unsere Augen zu öffnen und den Mut zu haben, für das Richtige einzutreten und ihre Agenda zu verhindern.

Fazit:

Die Stellungnahmen der verschiedenen Rabbis, Trumps Kabinett II und seine Regierungsmannschaft lassen offensichtlich nur einen Schluss zu: Trump ist so eine Art

Wegbereiter:

Erstens, um die Kriegsschauplätze in den Nahen Osten zu verlagern und die „Feinde“ Israels zu besiegen.

Zweitens, damit die Voraussetzungen geschaffen werden, dass der Dritte Tempel auf dem Tempelberg in Jerusalem gebaut werden und in Betrieb genommen werden kann. Was zwangsläufig zu einem blutigen Konflikt bzw. dem von Albert Pike vorausgesagten 3.

Weltkrieg – oder mit anderen Worten gesagt – zum Armageddon führen muss.

Drittens, dass eine Art zentrale Weltregierung mit Sitz in Jerusalem installiert werden kann, samt einer okkult praktizierten Einheitsreligion.

Wenn man sich die markanten Äußerungen der in dieser Dokumentation zitierten Persönlichkeiten vor Augen führt, kann man sich nicht vorstellen, dass dieses Zentrum in Jerusalem den ersehnten Weltfrieden mit sich bringen wird. Im Gegenteil, macht es den Eindruck, dass dann mit eiserner Rute geherrscht, kontrolliert, überwacht, jede Individualität unterdrückt wird und Andersdenkende ausgegrenzt werden.

Die kommenden Monate werden zeigen, ob der hier noch als Prognose aufgezeichnete Fahrplan in Realität umgesetzt wird.

Wie aber kann es wirklich zu einem von allen Menschen ersehnten Weltfrieden kommen?

Bereits am 21. September 2018 legte Kla.TV-Gründer Ivo Sasek am 37. Weltfriedenstag das Geheimnis dar, wie ein dauerhafter Frieden erreicht werde kann – ob nun persönlich, interreligiös oder weltweit. Wichtig sei zu unterscheiden, Friede ist nicht ein Ziel – weder ein himmlisches noch ein irdisches Jerusalem in der Zukunft. Friede ist der Weg, Friede IST die Power – im „Hier und Jetzt“!

„Es ist eine Energiemaschine, der Friede Gottes, und er ist im Moslem genauso drin wie im Christen, wie im Juden, wie im Hindu. Der ist in jedem Menschen drin, aber es hängt davon ab, richte ich mich auf das aus oder nicht. Ich muss mich auf dieses Experiment, kraftorientiert zu leben, muss ich mich einlassen, das ist wie ein Vertrag, wie ein Handschlag, wie eine Heirat. Und so lange ich das nicht beachte, dass diese Energiequelle da ist, werde ich immer dem Frieden hinterherhängen, ich werde immer einen Kampf haben.“

„Ich habe dieses Geheimnis gefunden und habe es Tausenden beigebracht und heute bringen wir es Tausenden von Menschen bei und diese Energie ist der Weg, die Ursache, warum wir Frieden haben, der Friede als Weg begleitet uns. Es ist nicht ein Ziel, das wir irgendwann erreichen. Das ist unser Startkapital, unser Weg, unsere Energie in allem.“

[Die ausführliche Rede ist zu sehen unter: Ivo Sasek bei UPF Switzerland „Der Weg zum interreligiösen Weltfrieden“ <https://www.kla.tv/13316>]

von sl.

Quellen:

<https://www.zeit.de/politik/ausland/2025-02/usa-donald-trump-gaza-wiederaufbau-keine-finanzierung-riviera-des-nahen-ostens>

<https://www.zeit.de/politik/2025-02/donald-trump-gazastreifen-usa-nachrichtenpodcast>

Palästinensische Opfer im Israel-Gaza-Krieg

https://de.wikipedia.org/wiki/Krieg_in_Israel_und_Gaza_seit_2023#Pal%C3%A4stinensische_Zivilisten_und_Milizangeh%C3%B6rige
<https://www.palestinechronicle.com/>

Im März 2019 hatte Netanjahu auf einer Sitzung seiner Mitte-Rechts-Partei „Likud“ zu seinen Likud-Kollegen gesagt

<https://www.infosperber.ch/politik/welt/netanyahu-hat-die-hamas-fuer-seine-strategie-missbraucht/>

Bericht von Amnesty International – Völkermord Israel

<https://www.amnesty.ch/de/laender/naher-osten-nordafrika/israel-besetztes-palaestinensisches-gebiet/dok/2024/israel-begeht-in-gaza-voelkermord-an-palaestinenser-innen>

Donald Trumps Kabinett ist ein Pro-Israel-Sumpf

<https://www.palestinechronicle.com/from-stefanik-to-hucabee-donald-trumps-cabinet-is-a-pro-israel-swamp/>

Der Begriff „Zionist“ wird auf den Meta-Plattformen eingeschränkt

<https://uncutnews.ch/meta-erwaegt-einschraenkung-des-begriffs-zionist/>

Revolutionärer Zionismus

https://de.wikipedia.org/wiki/Richtungen_des_Zionismus#Revolution%C3%A4rer_Zionismus

Israels Regierungschef Benjamin Netanjahu zeigte vor der UN-Vollversammlung eine Israel-Karte, die auch die palästinensischen Gebiete einschließt

<https://www.berliner-zeitung.de/news/israels-netanjahu-praesentiert-der-uno-karten-zeigt-mit-dem-finger-auf-den-iran-li.2258105>

Die Israel-Lobby: Fakten und Mythen (Israel und die zweite Trump-Administration)

<https://swprs.org/the-israel-lobby-facts-and-myths/>

„Zion Don“: Israel und die zweite Trump-Regierung(SPR/Reese, 2024)

<https://odysee.com/@swprs:3/zion-don-israel-second-trump-administration-2024:8>

<https://www.watson.ch/international/analyse/564953477-donald-trump-bei-den-milliarden>

<https://www.timesofisrael.com/miriam-adelson-gives-100-million-to-trump-campaign-making-good-on-reported-pledge/>

100 Mal unterstützte Präsident Trump Israel (vor 27. Oktober 2020)

<https://blogs.timesofisrael.com/100-times-president-trump-supported-israel/>

Israelische Tempelorganisation gibt Münze mit dem Bild Donald Trumps heraus

<https://www.israelheute.com/erfahren/israelische-tempelorganisation-gibt-munze-mit-dem-bild-donald-trumps-heraus/>

Rabbi Isser Zalman Weisberg in einer Videobotschaft: Donald Trump ist als Gottes Messias gesalbt, um Israel zu dienen

https://x.com/Know_More_News/status/1816222530975465564

Pfriem im Ohr

<https://www.sermon-online.com/de/contents/5015017>

<https://www.bibelkommentare.de/lexikon/3282/pfriem>

Alte jüdische Quellen deuten darauf hin, dass Trump den Weg für den Dritten Tempel ebnen wird

<https://israel365news.com/322558/ancient-jewish-sources-indicate-trump-will-pave-way-for-third-temple-prominent-rabbi/>

Trump könnte als Anführer von Edom den Bau des Dritten Tempels einleiten

<https://israel365news.com/332454/trump-initiate-building-third-temple-head-edom/>

Die Wiedererrichtung des Sanhedrin

https://de.wikipedia.org/wiki/Sanhedrin#Die_Wiedererrichtung_des_Sanhedrin

https://en.wikipedia.org/wiki/2004_attempt_to_revive_the_Sanhedrin

Israel mit Aline: „Wird der Dritte Tempel gebaut?“

<https://www.youtube.com/watch?v=pbKdwF6WPso>

Israel Today: „Nach Netanjahu kommt der Messias“

<https://wiederkunftchristigrosspolitik.wordpress.com/2024/09/28/israel-today-nach-netanjahu-kommt-der-messias/>

Der US-amerikanische Ökonom und Publizist Paul Craig Roberts in einem Artikel vom 23. Dezember 2024

<https://uncutnews.ch/trump-im-jahr-2025/>

Drehbuch für Armageddon – Im Gespräch mit Wolfgang Eggert

https://www.youtube.com/watch?v=_q8X3xgZsPI

Wolfgang Eggert: Armageddon und Endzeitsekten im Nahen Osten

<https://www.youtube.com/watch?v=gII9g6XtmfU>

Caitlin Johnstone in einem Artikel vom 19. Dezember 2024

<https://uncutnews.ch/trump-und-israel-koennen-es-kaum-erwarten-den-iran-zu-bombardieren/>

Yitzhak Pindrus, Knesset-Abgeordneter: Der Dritte Tempel werde am Ort der Al-Aksa-Moschee gebaut

<https://www.tagesschau.de/faktenfinder/tempel-institut-opfer-kuh-100.html>

Trump fordert den Wiederaufbau des Dritten Tempels im Rahmen des Noahidischen Bundes

<https://stopnoahidelaw.blogspot.com/2019/09/trump-asked-to-rebuild-3rd-temple-under.html>

Netanjahu sei der Messias ben Joseph, der die Schlüssel an den Messias ben David abgeben soll

https://www.chabad.org/library/article_cdo/aid/101747/jewish/Mashiach-ben-Yossef.htm

Wo steht Vizepräsident JD Vance zu Israel, der Ukraine und China?

<https://www.aljazeera.com/news/2024/7/16/what-are-jd-vances-foreign-policy-positions-on-israel-ukraine-and-china>

Die Tattoos, die der designierte, amerikanische Verteidigungsminister Pete Hegseth am Körper trägt, sprechen Bände über sein Weltbild und seine Pläne

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/donald-trumps-designierter-verteidigungsminister-pete-hegseths-tattoos-sprechen-baende-110111010.html>

Pam Bondi zu Newsmax im Oktober 2023

<https://www.telepolis.de/features/USA-Meinungsfreiheit-endet-bei-Israelkritik-10193935.html>

Warum Robert F. Kennedy Jr. die Tweets, die Roger Waters unterstützen, gelöscht hat

<https://x.com/yopasta/status/1664287743554338816>

Kristi Noems Unterstützungserklärung für das israelische Volk und

Premierminister Benjamin Netanjahu

https://news.sd.gov/news?id=news_kb_article_view&sys_id=3a9099fc1b79fd104794ed39bc4bcb58

Der Tech-Milliardär Elon Musk hat mehr als 250 Millionen Dollar zur Unterstützung des Wahlkampfes von Donald Trump gespendet

<https://www.watson.ch/international/usa/239556184-us-berichte-so-viel-geld-hat-musk-in-den-trump-wahlkampf-investiert>

Musk betonte die Bedrohung, die der Iran sowohl für Israel als auch für die Vereinigten Staaten darstellt

<https://www.iranintl.com/en/202410197700>

CC-Lizenzen: <https://creativecommons.org/licenses>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Kriegstreiberei - www.kla.tv/Kriegstreiberei

#Weltkriegsgefahr - www.kla.tv/Weltkriegsgefahr

#USA - www.kla.tv/USA

#DonaldTrump - Donald Trump - www.kla.tv/DonaldTrump

#Politik - www.kla.tv/Politik

#Israel - www.kla.tv/Israel

#Gaza - www.kla.tv/Gaza

#Iran - www.kla.tv/Iran

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- ➔ was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- ➔ wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- ➔ tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter censiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.